

OS GM-Finals G50m 2-Stellungen Junioren und Elite

Ostschweizermeister sind Grabs und Dicken Ebnat-Kappel

24.06.2017 – In der Schiesssportanlage Witen in Goldach fanden sich am Samstag neun Junioren-Gruppen mit je zwei Liegend- und Kniend-Schützen sowie 18 Elite-Gruppen mit je drei Liegend- und zwei Kniend-Schützen zur Austragung der OS GM-Finals 2-Stellungen ein. Sie alle hatten sich an drei Heimrunden dafür qualifiziert. Während das Absenden der Junioren bereits am späten Vormittag über die Bühne ging, wobei sie entsprechend früh am Morgen hatten antreten müssen, wurde es bei der Elite Abend, bis es soweit war. Einmal mehr konnte sich Organisator Hans Brauchli (SpS Wildhaus), Ressortleiter GM G50m im OSPSV, auf sein Helferteam verlassen: Bruno Hauser, Präsident der SG Goldach und Hausherr der Schiessanlage Witen, Christian Baumgartner, Präsident der Kleikalibersektion bei den Stadtschützen Wil und Armin Spichtig, Wildhaus (SpS Grabs), OSPSV-Ressortleiter Nachwuchsfondsstich G50m, der sich als versierter Speaker betätigte. Sie waren sich schon beim Beginn am frühen Morgen bewusst, dass sie einen intensiven 12-Stunden-Tag vor sich hatten. Dank der top Organisation sowie beispielhafter Disziplin aller Beteiligten verlief der Tag reibungslos, wie Präsident Marcel Schilliger sinngemäss bereits auf der Homepage festgehalten hat. Mit Getränken und feinen Grilladen sorgten Ruth und Martin Laub bei den Sportlerinnen und Sportlern einmal mehr für leibliches Wohl und gute Laune. Anlässlich der Rangverkündigungen gab es für die Gewinnerinnen und Gewinner der Medaillen und bei der Elite auch für die Wanderpreise viel Applaus und Komplimente. Armin Spichtig, der das Rangverlesen der Junioren durchführte und Hans Brauchli das bei der Elite, gratulierten allen Sportlerinnen und Sportlern zur Qualifikation und Finalteilnahme. Ebenso bedankten sie sich fürs engagierte Mitmachen und die Disziplin, die einmal mehr vorbildlich war. Zum Schluss übergab Hans Brauchli die im vergangenen Jahr nach zehn Jahren ausgelaufenen Wanderpreise (Glocken) an ihre definitiven Gewinner, wobei zwei an Dicken Ebnat-Kappel gingen.

Rangverschiebungen bei den Schlussfinals

Sowohl die Vorrunden als auch die Schlussfinals Junioren/Elite wurden auf die Scheibe A10 geschossen, wobei es sich bei den Schlussfinals (10 Einzelschüsse kommandiert mit Zehntels-Wertung) jeweils um den spannendsten Event handelt. Mit 1492, 1452, 1437 und 1429 Punkten in den zwei Finalrunden schafften die SpS Grabs, Sargans und Wildhaus sowie die Stadtschützen Wil die Qualifikation für die Teilnahme am Schlussfinal, wobei sich das Blatt für die Ränge 3 und 4 dabei nochmals wendete. Grabs (Vorjahr 2. Rang) dominierte mit Marlies Kaiser und Lukas Wanner (liegend) sowie Silvio Iten und René Kaiser (kniend) auch den Final (388). Damit sind die Werdenberger Ostschweizermeister 2017 der Junioren. Wil Stadt (VJ 8.), mit den Schwestern Alessia und Aimee Bolt (li) sowie Dominic Sennhauser und Ramon Baumgartner (kn), konnte trotz des besseren Resultats (386.2) die Vorjahresdritten Sargans (384.2), mit Claus Dörr und Dominik Köppel (li) sowie Silvio Iten und Seline Kalberer (kn), nicht vom 2. Rang verdrängen. Dafür überholten sie mit 14.7 Punkten Vorsprung die Wildhauser (371.5) Lukas Huber und Martin Huber (li) sowie Selin Brauchli und Sandra Krannich (kn), die sich mit dem 4. Rang abfinden mussten. Dennoch konnten sie sich gegenüber dem Vorjahr um einen Rang verbessern. Das höchste Resultat in den Vorrunden erzielte Dominik Köppel, SpS Sargans, mit 195 Punkten. Im Schlussfinal war es Marlies Kaiser, SpS Grabs, die mit 101.5 Punkten den Höchstwert erreichte.

Bei der Elite konnten sich die ersten sechs der beiden Finalrunden für den Schlussfinal qualifizieren: Dettighofen (1918), Dicken Ebnat-Kappel (1916), Sargans (1908), Neckertal (1901), FSG St.Gallen (1900) und Wildhaus (1900), wobei es auch hier noch zu einer Rangverschiebung kam. Dicken Ebnat-Kappel (VJ 2.) gab sich mit dem 2. Rang nicht mehr zufrieden. Iwan Hüppi, Marcel Schilliger und Franco Santoro (li) sowie Martina Scherrer und Hansueli Mettler (kn) sorgten mit dem top Resultat von 499.2 Punkten dafür, dass die Dettighofer 1 (VJ 7.) Trix Spuhler, Lea Kreidler und Christian Kessler (li) sowie Stephan Fröhlich und Nadja Kübler (kn) mit 491 Punkten einen Rückzieher auf den 2. Rang machen mussten. Damit sind die Toggenburger Ostschweizermeister 2017 der Elite. Sargans (VJ 13.), Stefano Keller, Michael Köppel und Daniel Siegenthaler (li) sowie Thomas Bieri und Remo

Zimmermann (kn), verteidigten mit 498.8 Punkten den 3. Rang aus den Finalrunden. Trotz des drittbesten Schlussfinal-Resultats (497.8) gelang es Fridolin Nauer, Claudia Höhener und Tino Good (li) sowie Andreas Diem und Barbara Schläpfer (kn) von der FSG St.Gallen nicht, den 3. Rang des Vorjahres zu verteidigen, da die Sarganser zum einen bei den Finalrunden 8 Punkte Vorsprung vorlegten und zudem im Schlussfinal das zweitbeste Resultat erzielten. Dass sich Neckertal (VJ 4.) vor Wildhaus (VJ 12.) auf dem 5. Rang etablieren konnte, dafür sorgten Markus Abderhalden, Christian Lusti und Michael Schweizer (li) sowie Christoph Brunner und Andreas Schweizer (kn), die gegenüber den Wildhausern Jakob Bischof, Hans Brauchli, Armin Kaufmann (li) sowie Bruno Bischof und Celine Spichtig bei den Vorrunden einen Punkt Vorsprung erzielt hatten. Den Schlussfinal beendeten beide mit 489.9 Punkten. Das höchste Resultat der Vorrunden schoss Marcel Schilliger mit 198 Punkten. Mit 102,9 Punkten erreichte Tino Good, FSG St.Gallen, den Höchstwert im Schlussfinal. Weitere Details sind in den Ranglisten zu finden. Peter Jenni, Presse OSPSV.